



Medieninformation

4. IÖR-Tagung „Raum & Transformation“ zu Digitalisierung und transformativer Governance

Die 4. IÖR-Tagung „Raum & Transformation“ nimmt vom 22. bis 24. September 2026 die Beziehung zwischen Digitalisierung und transformativer Governance in Forschung, Politik und Praxis in den Blick. Welche Chancen, aber auch Konflikte bergen die beiden Entwicklungen für den transformativen Wandel von Städten und Regionen in Richtung Nachhaltigkeit? Bis 2. April können Interessierte aus Wissenschaft, Politik und Praxis Beiträge einreichen.

Unter der Überschrift „Digitalisierung trifft transformative Governance: Auf dem Weg zu urbaner und regionaler Nachhaltigkeit?“ nimmt das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) auch bei der vierten Auflage der IÖR-Tagung „Raum & Transformation“ zentrale Fragen der Raum- und Nachhaltigkeitswissenschaften in den Blick.

Raumentwicklung muss sich mit komplexen Herausforderungen der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Sie reichen von Klimawandel und Verlust der biologischen Vielfalt, über den Strukturwandel in verschiedenen Regionen und Volkswirtschaften bis hin zu wachsenden Konflikten rund um Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und demokratischer Stabilität. Dabei agieren Städte und Regionen im Rahmen überholter Planungssysteme und Governance-Formen und müssen zudem mit begrenzten (transformativen) Kapazitäten zurechtkommen.

Von besonderer Bedeutung für die Bewältigung dieser Herausforderungen ist das Zusammentreffen zweier zentraler Entwicklungen: Digitalisierung und transformative Governance. Beide Entwicklungen haben das Potenzial, die Ausrichtung und Dynamik räumlicher Veränderungen zu beeinflussen, ebenso wie die Wirksamkeit gesellschaftlicher Bemühungen, diese Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit zu lenken.

Die 4. IÖR-Tagung „Raum & Transformation“ zielt darauf ab, die Beziehungen zwischen Digitalisierung und transformativer Governance in Forschung, Politik und Praxis auszuleuchten – mit Blick auf die vielfältigen dringend erforderlichen Innovationen für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung.

Teil der IÖR-Tagung ist die **DLGS Summer School für Promovierende**. Sie wird organisiert durch die [Dresden Leibniz Graduate School \(DLGS\)](#) und findet am

Kontakt

Heike Hensel
Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



22. September, dem Vortag der IÖR-Tagung statt. Die DLGS Summer School widmet sich dem gleichen übergreifenden Thema „Digitalisierung trifft transformative Governance: Auf dem Weg zu urbaner und regionaler Nachhaltigkeit?“.

Aufruf zur Beitragseinreichung geöffnet – zwei Sonderformate 2026

Die Tagung bietet reichlich Raum für persönliche Interaktion und Diskussion. Interessierte sind aufgerufen, sich über eine Vielfalt an Formaten zu beteiligen. Vorträge zu geplanten Publikationen, die Kurzvorstellung von Ideen und Projekten oder der ausführliche Austausch in interaktiven Sessions – die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind vielfältig. Zudem besteht bei der IÖR-Tagung 2026 die Möglichkeit, in **zwei besonderen Formaten** aktiv zu werden:

- **Digital Tool Slam** – Hier haben Teilnehmende fünf Minuten Zeit, um ihre App, ihr Modell, ihre Simulationsumgebung oder ihre Datenvisualisierung auf lebendige und ansprechende Weise vorzustellen. Das Publikum wählt das innovativste Tool. Dieses Beitragsformat ähnelt somit einem Science Slam, konzentriert sich jedoch speziell auf digitale Tools.
- **Sustainability Transformation Hackathon** – Der Hackathon rund um kollaboratives Arbeiten mit Daten startet bereits vor der IÖR-Tagung Mitte Mai. Im Zentrum steht die Analyse von räumlichen Daten, Raumplanung und Programmieren. Ob Klimaresilienz in Städten, Kreislaufwirtschaft, Landnutzungsänderung oder Materialkreisläufe – gesucht sind innovative Ideen, wie künstliche Intelligenz die Beteiligung an diesen Themen und ihren Schnittstellen fördern kann.

Die Einreichung von Beiträgen zur 4. IÖR-Tagung „Raum & Transformation“ und zur DLGS Summer School ist ab sofort möglich.

Einreichungsschluss: 2. April 2026

Weitere Informationen und Call for Contributions:

<https://conference.ioer.info/>

Kontakt zum Organisationsteam

E-Mail: conference@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen, Analysewerkzeuge sowie Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung und Transformation von Quartieren, Städten und Regionen. Dazu erforscht es maßstabsübergreifend das Zusammenspiel und die Wechselwirkungen zwischen natürlicher Umwelt, Mensch und Technologien sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Planung und Steuerung. [www.ioer.de]